

Kommunale Prävention im Wandel

Montag, 14:00 - 15:30 Uhr, Raum: Park Café Saal

Janina Hentschel

Stadt Augsburg

Anna Rau

Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit e.V.

Abstract

Kommunen sind zentrale Akteure der Präventionsarbeit. Seit den 1990er Jahren gibt es in vielen Kommunen Präventionsgremien. Entlang der Gremien hat sich ein breites Spektrum an Verwaltungsstrukturen entwickelt. Dies reicht vom Runden Tisch mit geringer oder keiner finanziellen Ausstattung bis hin zu differenzierten eigenen Verwaltungseinheiten, die einen ganzheitlichen Blick auf risikoreiche Entwicklungen und Konflikte in der Stadtgesellschaft richten und viele Aktivitäten steuern.

So unterschiedlich die Ansätze sind, ist allen Kommunen gemein, dass die Herausforderungen in der kommunalen Prävention, des friedlichen Zusammenlebens und der urbanen Sicherheit zugenommen haben. Globale Krisen, weltpolitische Entwicklungen und gesellschaftliche Spannungen spiegeln sich auf Straßen und Plätzen der Städte und Gemeinden wieder und erhöhen den Druck auf die Kommunen, mit adäquaten und wirkungsvollen Ansätzen zu reagieren. In den letzten Jahren haben sich einige Kommunen auf den Weg gemacht, die kommunale Präventionsarbeit neu auszurichten und zu gestalten, um bedarfsgerechter und wirkungsvoller agieren zu können.

Wir wollen mit den Teilnehmenden reflektieren, welche Strukturen, Rollen und Arbeitsweisen es für gelingende Präventionsarbeit vor Ort braucht. Im Mittelpunkt steht der Austausch über kommunale Praxisbeispiele und Erfahrungen.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)